

# House of PM

## Best Practices im Projektmanagement

### – Struktur, Disziplin, Erfolg –

#### House of PM – Unser Weg zum erfolgreichen Projektmanagement

In der Welt des Projektmanagements stehen viele Unternehmen vor komplexen Herausforderungen: Zeitverzug, Kostenüberschreitungen und unzureichende Qualität gehören zu den häufigsten Ursachen, warum Projekte ihre Ziele nicht erreichen. Bei House of PM haben wir diese Herausforderungen analysiert und daraus eine konsequente, strukturierte Methodik entwickelt. Unsere Philosophie basiert auf einem klaren Grundsatz: Das sogenannte magische Dreieck des Projektmanagements – Zeit, Kosten, Qualität – darf niemals aus dem Gleichgewicht geraten. Es ist die Grundlage jeder erfolgreichen Projektumsetzung.

House of PM verfolgt daher einen kompromisslosen Ansatz: Jeder Projektbaustein muss nachweislich in der vorgegebenen Zeit, zum definierten Budget und in der geforderten Qualität umsetzbar sein. Unser Vertrag mit dem Kunden spiegelt genau das wider. Sie als Auftraggeber verpflichten sich, nur Aufgaben in den Projektplan aufzunehmen, die diesen drei Kriterien standhalten. Sollte ein Task diese Bedingungen nicht erfüllen, begleiten wir Sie in einem strukturierten Auswahl- und Transformationsprozess, um eine Anpassung vorzunehmen – oder diesen Task nicht zu übernehmen.

Dabei ist Transparenz unser oberstes Gebot: Alle relevanten Spezifikationen, Daten sowie die Qualifikation der eingesetzten Teammitglieder müssen klar benannt sein. Erst wenn diese Grundlagen sichergestellt sind, geben wir grünes Licht. In diesem Prozess liegt die Verantwortung für den Planungsnachweis beim Kunden – Sie

überzeugen uns, dass Ihre Planung tragfähig ist.

Mag dieser Ansatz ungewohnt wirken, so hat er sich in der Praxis vielfach bewährt. House of PM hat durch diese konsequente Linie zahlreiche Projekte nicht nur erfolgreich realisiert, sondern auch vor dem Scheitern bewahrt. Wir sind stolz darauf, dass unsere Methodik bereits vielfach nachweislich zu pünktlichen, budgetgerechten und qualitativ hochwertigen Ergebnissen geführt hat.

## **1. Warum ist strategische Ausrichtung zwischen Unternehmenszielen und Projektzielen dauerhaft herausfordernd?**

Die strategische Ausrichtung eines Projekts auf die übergeordneten Unternehmensziele ist kein einmaliger Schritt zu Beginn – sie ist ein kontinuierlicher Drahtseilakt. Oft werden Projekte initiiert, weil „etwas getan werden muss“ – aber das \*Warum\*, das \*Zielbild\*, fehlt oder ist zu schwammig. Bei House of PM begegnen wir dieser Herausforderung, indem wir jede strategische Zielsetzung operationalisieren: Was bedeutet das Unternehmensziel konkret für dieses Projekt? Welche messbaren Resultate müssen am Ende stehen?

Ein weiterer Grund für das Auseinanderdriften von Projekt- und Unternehmenszielen ist die Veränderungsdynamik: Märkte verändern sich, Kundenbedürfnisse entwickeln sich weiter – aber das Projekt läuft unbeirrt weiter. House of PM setzt hier auf agile Überprüfungen, aber innerhalb eines nicht verhandelbaren Rahmens: Nur wenn ein Task innerhalb der bestehenden Zeit-Kosten-Qualität-Trinität transformiert werden kann, erfolgt eine Anpassung. Andernfalls wird ein Re-Scoping initiiert – transparent, mit allen Konsequenzen.

Unsere Erfahrung zeigt: Der Fokus auf strategische Ausrichtung ist nicht bequem, aber notwendig. Nur so wird ein Projekt nicht nur fertig, sondern auch wirklich wirksam.

## **2. Was sind typische Probleme mit Budgetkontrolle im Projektmanagement?**

Zu viel Vertrauen, zu wenig Kontrolle – das ist der häufigste Fehler in der Budgetführung. Viele Projektmanager scheuen sich davor, mit dem Rotstift zu arbeiten oder unangenehme Budgetentscheidungen zu treffen. Bei House of PM gilt: Das Budget ist ein heiliger Rahmen, keine Wunschliste. Jeder Task, jede Ressource, jede Lizenz muss begründet und abgesichert sein.

Wir identifizieren in Projekten regelmäßig folgende Budgetprobleme:

- Schätzungen statt Kalkulationen
- Verdeckte Kosten durch fehlende Berücksichtigung von Nebenkosten oder Abhängigkeiten
- Scope Creep durch schleichend neue Anforderungen

House of PM begegnet dem mit rigorosem Budgettracking, präziser Task-Kalkulation und der Verpflichtung unserer Kunden, ihre Zahlen belegen zu können. Wenn das nicht gelingt, wird ein Task nicht freigegeben – Punkt. Wir sind stolz darauf, dass wir durch diese Praxis bereits zahlreiche Projekte unter Budget abschließen konnten.

### 3. Was sind typische Probleme mit der Ressourcenzuweisung in Projekten?

Ein Projektplan ist nur so gut wie das Team, das ihn umsetzt. Doch genau hier beginnt das Dilemma: Ressourcen werden eingeplant, obwohl sie nicht verfügbar sind – oder sie sind zwar formal zugewiesen, aber ohne echte Befähigung oder Motivation.

Typische Probleme, die House of PM regelmäßig in Projekten aufdeckt:

- Rollen sind nicht klar definiert
- Verfügbarkeit ist geschätzt, nicht bestätigt
- Kompetenzprofile stimmen nicht mit den Anforderungen überein

Wir arbeiten mit einer vollständigen Ressourcen-Matrix, in der jede Rolle mit Skills, Verfügbarkeit und Verantwortung hinterlegt ist. Bevor ein Projekt startet, verlangen wir Namensnennungen – keine „TBD“-Platzhalter. Und wir verlangen Commitment: Jeder Ressourceneinsatz muss vom Linienvorgesetzten und vom Mitarbeiter selbst bestätigt werden.

Diese Detailtiefe mag unbequem erscheinen – aber sie rettet Projekte. House of PM hat unzählige Projekte in kritischer Lage stabilisiert, indem wir einfach nur sicherstellen, dass die versprochenen Menschen tatsächlich verfügbar sind – und auch wirklich können, was sie sollen.

### 4. Warum werden bei Projekten oft Meilensteine verfehlt?

Meilensteine sind keine Kalendereinträge – sie sind Verdichtungen von Verantwortung und Fortschritt. Trotzdem werden sie in vielen Projekten inflationär gesetzt, ungenau beschrieben oder zu spät nachjustiert. Kein Wunder, dass sie verfehlt werden.

House of PM definiert Meilensteine nicht als Wunschdaten, sondern als verpflichtende Leistungsversprechen. Jeder Meilenstein hat:

- einen klaren Deliverable, der messbar und prüfbar ist
- einen definierten Ressourcenplan, der nachweislich abgesichert ist
- eine Vorabprüfung, ob alle vorgelagerten Tasks abgeschlossen sind

Und: Wir lassen keinen Meilenstein „einfach so“ reißen. Wird ein Termin kritisch, wird sofort eingegriffen – mit Eskalation, Anpassung oder Terminverschiebung mit dokumentierter Begründung. House of PM hat Projekte gerettet, weil wir den Mut hatten, einen Meilenstein zu verschieben, wenn er nicht erfüllbar war – um das Gesamtprojekt zu retten.

### 5. Welche Probleme treten bei Projekten häufig in Bezug auf Mitarbeiter-Skills auf?

Ein Projekt ist kein Trainingslager. Trotzdem erleben wir immer wieder, dass Projektteams mit Personen besetzt werden, die „hineinwachsen sollen“. Das klingt nach Förderung – ist aber in Wirklichkeit ein massives Risiko.

Typische Probleme:

- Mismatch zwischen Task-Anforderung und Skill-Level
- Unklare Erwartungshaltung an die Leistungsfähigkeit
- Fehlende Begleitung oder Mentoring

House of PM akzeptiert keine Skills als „gegeben“. Jeder Projektmitarbeiter wird mit einem Skill-Sheet hinterlegt, das belegt: Diese Person kann das, was sie tun soll – und hat es bereits bewiesen. Keine Hypothesen, keine Experimente. Wenn eine Qualifikation fehlt, wird sie vor Projektbeginn aufgebaut – oder der Task angepasst.

Unsere Erfolge zeigen: Dieses klare Vorgehen schützt alle – das Team, den Kunden und das Ergebnis.